Fakultät:	Informationstechnik	Semester:	
Prüfungsfach:	Betriebssysteme	Fach: SWB 3071	13072
Hilfsmittel:	keine	Zeit: 90 Min.	
Name:		MatrNr.:	

Der auf den Blättern jew. freigelassene Raum reicht i.a. vollständig für die stichwortartige Beantwortung der Fragen aus!

Aufgabe 1

Geben Sie genau den Unterschied zwischen den Unix-Kommandos: help, apropos und man an.

Aufgabe 2

Unterscheiden Sie zwischen harten und weichen **Echtzeitbedingungen** und nennen Sie jeweils Beispiele dafür.

Aufgabe 3

Eine Umgebungsvariable mydir wird per **export mydir=/home/public/myfile** gesetzt und exportiert. Wie kann innerhalb eines C-Programms auf diese Variable zugegriffen werden?

<u>l Hochschule Esslinger</u>	Tree or	Ho	chsc	hule	Essi	ingen
-------------------------------	---------	----	------	------	------	-------

WS 2011/2012

Aufgabe 4

Wozu benötigt das Betriebssystem Unix die Datei /etc/group? Beschreiben Sie deren Aufbau.

Aufgabe 5

Was versteht man unter einem **cross device link**? Wozu wird er benötigt? Wie kann er hergestellt werden?

Aufgabe 6

Wozu benötigt man bei einem Unix-System das t-Bit im Katalogeintrag von /tmp?

Aufgabe 7

Welche Wirkung haben die folgenden Unix-Kommandos:

- a) cd HOME
- b) **cd** ..\..
- c)
- d) cd /tmp/../\${PWD}

Aufgabe 8

Wozu benötigt man die Unix- / Shell-Kommandos:

- a) umask
- b) make
- c) file
- d) id
- e) stat

Aufgabe 9

Welche Ausgaben liefern die nachfolgenden Kommandozeilen für die bash?

- a) x=1 | x=2; echo \$x
- b) x=1; x=\${x}/yz ; echo \$x
- c) x=1; x=2 | echo \$x
- d) x=1; x=\$(x=2); echo \$x
- e) $x=1; x=\$\{x:-2\}; echo \x

Aufgabe 10

Welche Aussagen sin	d für Unix und die bash stets richtig bzw. falsch?	richtig	falsch
read f1 > f2	liest den Inhalt des Files f1 und schreibt ihn in File f2		
echo echo echo	gibt den String "echo" zwei mal aus		
echo * * *	gibt den String "* * *" aus		
su sudo	erzeugt auf einem Unix-System eine Fehlermeldung		1000
who am i	erzeugt auf einem Unix-System eine Fehlermeldung		

Aufgabe 11

Bei einem Unix-System mit paging gilt:	Ja	Nein
Einem Shared-Memory wird zu Verwaltungszwecken stets ein i-node zugeordnet.		
Eine Message-Queue behält ihren Inhalt über einen Neustart des Rechners hinaus.		
Einer Unix Named-Pipe wird zu Verwaltungszwecken stets ein i-node zugeordnet.		
Auf eine Unix Pipe können stets beliebig viele Prozesse lesend/schreibend zugreifen.		
Eine Exception wird stets zwischengespeichert und bei einem Prozesswechsel behandelt.		
Ein Interrupt kann durch einen Seitenfehler im Speichermanagement ausgelöst werden.		

Aufgabe 12

Welche system-calls benötigt man, um einen **Shared-Memory** zwischen mehreren Prozessen einzurichten ?

Aufgabe 13

Wozu benötigt man die beiden System-Calls **signal(...)** und **wait(...)**, welche Parameter werden übergeben und was bewirken die Aufrufe jeweils?

Aufgabe 14

Bei den Virtualisierungstechniken gibt es verschiedene Konzepte. Unterscheiden Sie zwischen:

- a) Emulation
- b) Virtual Maschine Monitor